

Sicherheitsdatenblatt

1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Schaum-Stopper Artikel-Nr: 29003

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Zur Verhinderung von Schaum in der Biogasanlage, kein Futtermittel

1.3 Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname energiePLUSagrar GmbH

Adresse Gerokweg 13 – 73457 Essingen - Deutschland

Telefon +49 7635 41 700 70

E-mail der sachkundigen Person: heribert.schaedel@energieplusagrar.de

1.4 Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an Tel. +497365 41 700 70

2. Mögliche Gefahren.

2.1 Klassifikation der Substanz oder des Präparats.

Verordnung (EG) Nr 1272/2008

Gefahrenkategorie: Aspirationsgefahr Asp. 1

Gefahrenhinweis: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

2.2 Kennzeichnungselemente



Gefahrenhinweise:

H304 Kann beim Verschlucken und eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise:

P301+P310 Bei Verschlucken: sofort Giftinformationszentrale/Arzt anrufen.

P331 Kein Erbrechen herbeiführen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen.

Bezeichnung	Konzentration	Klassifizierung
Paraffinium liquidium Ph. Eur.- Ware	70<= C <100	Asp. Tox. 1; H304

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

Es wird auf jeden Fall geraten, die Normen der gültigen Industriehygiene zu beachten.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Löschmittel auf die Umgebung abstimmen. Die Löschmittel sind die üblicherweise verwendeten: Kohlenstoffdioxid, Schaum und Löschpulver.

NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Wasser

GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND

Brennbarer Stoff. Dämpfe sind schwerer als Luft. Das Einatmen der Brandprodukte vermeiden.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

PERSONENBEZOGENE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bei Gefahr von Staubpartikeln Feinstaubmaske Typ P3 tragen. VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE UMWELT

Verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser und in anliegende Gebiete gelangt.

METHODEN ZUR WIEDERHERSTELLUNG

Mit Erde oder inertem Material abgrenzen. Den Großteil des Materials aufnehmen und Rückstände mit Wasserstrahlung eliminieren. Die Entsorgung von kontaminiertem Material muss gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

7. Handhabung und Lagerung.

Behälter dicht verschlossen an einem trocken, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Nicht zusammen mit Oxidationsmittel lagern.

Was die Informationen bezüglich der Gefahren für Umwelt und Gesundheit betrifft, siehe die entsprechenden Abschnitte vorliegenden Sicherheitsdatenblattes.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung.

8.1 Expositionsgrenzwerte.

Bezeichnung	Typ	Staat	TWA/8h mg/m ³	ppm	STEL/15min mg/m ³	ppm

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition.

ATEMSCHUTZ

Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Wenn möglich auf der dem Wind zugewandten Seite arbeiten. Aerosole und Stäube nicht einatmen.

HAND- und HAUTSCHUTZ

Unnötigen Hautkontakt vermeiden. Arbeitskleidung mit langen Ärmeln tragen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände gut waschen.

AUGENSCHUTZ

Nicht in die Augen gelangen lassen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften.

Löslichkeit: Nicht in Wasser löslich.

pH Wert: Nicht verfügbar.

Siedepunkt: 350-550° Celsius

Entzündungstemperatur: > 160 °C.

Explosionseigenschaften: Nicht verfügbar.

Dampfdruck: 0,001 hPa.

Spezifisches Gewicht: 0,80 g/cm³.

10. Stabilität und Reaktivität.

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

11. Toxikologische Angaben.

LD 50 (oral, Ratte):> 5000mg/kg.

12. Umweltspezifische Angaben.

Das Produkt ist nicht umweltgefährlich.

13. Hinweise zur Entsorgung.

Verpackung so gut wie möglich entleeren. Dann die Verpackung der Wiederverwertung zuführen oder einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen übergeben.

14. Angaben zum Transport.

Die Substanz ist kein Gefahrgut, gemäß den geltenden Vorschriften im Bereich des Straßentransportes von gefährlichen Gütern (A.D.R.), auf der Bahn (RID), auf dem Seeweg (IMDG Code) und mit Flugzeug (IATA).

15. Angaben zu Rechtsvorschriften.

WGK: 1-schwach wassergefährdend

16. Sonstige Angaben.

ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Richtlinie 1999/45/CE und nachfolgende Änderungen
2. Richtlinie 67/548/EWG und nachfolgende Änderungen und Anpassungen (XXIX technische Anpassung)
3. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
4. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
5. The Merck Index. Ed. 10
6. Handling Chemical Safety
7. Niosh - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
8. INRS - Fiche Toxicologique
9. Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
10. N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7 Ed., 1989

Erläuterung für den Benutzer:

Die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind.

Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren.

Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten.

Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.